

Vorwort

Um Karosserie - Instandsetzungsarbeiten qualitativ, hochwertig und zu vertretbaren Preisen zu bewerkstelligen, bedarf es fundamentaler handwerklicher Fertigkeiten sowie umfassender Kenntnisse bezüglich moderner Reparaturtechnologien. Was innerhalb der „Grundausbildung“ erlernt wurde, reicht heute vielfach nicht mehr aus, um dem rasanten technischen Fortschritt begegnen bzw. folgen zu können.

Werden Karosseriearbeiten und Reparaturlackierungen nicht professionell abgewickelt, bleibt der kalkulierte Profit einfach auf der Strecke. Nach wie vor liegen die zu verzeichnenden Verluste nicht in den zu niedrig angesetzten Kalkulationen sondern eher in der Ineffizienz des operativen Geschäfts.

Die Karosserie- und Lackspezialisten der ktd GmbH haben aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung für Werkstattpersonal ein modulares Trainingskonzept entwickelt, welches Schritt für Schritt zur individuellen Qualifikation von interessiertem bzw. allgemeintechnisch versiertem Personal führt. Gleichzeitig können sich die „Profis“ in den neuen aktuellen Reparaturtechniken weiter qualifizieren und dazu verfügbare Werkzeuge und Materialien erproben. Aufgrund der modularen Trainings- Gliederung werden „interessierte Neulinge“ im Karosseriegeschäft nicht überfordert und Profis nur mit Themen konfrontiert die ihrer Weiterqualifikation dienen.

Anmerkung: Bevor Sie Mitarbeiter für ein Training auswählen, prüfen Sie bitte deren Eignung bzw. Voraussetzung. Damit können Sie bereits im Vorfeld sicherstellen, dass die Kosten für das jeweilige Training sinnvoll platziert sind und sich anschließend für die getätigte Investition “Return off Investment“ einstellt.

Trainingsbeschreibung

Die entwickelten Trainings sind inhaltlich auf die momentanen Anforderungen im Reparaturbetrieb abgestimmt. So wird das Auffinden von Wasserundichtigkeit und störender Geräusche ebenso trainiert, wie der handwerkliche Aspekt bei der Instandsetzung von hochfesten Stahlblechen. Das sichere Erkennen des Gesamtumfanges einer Beschädigung und die exakte Ermittlung der Reparaturkosten kann genauso erlernt werden wie das präzise Erfassen von Maßpunkten mit moderner Messtechnik.

Abgerundet wird das Spektrum der Karosserietrainings durch Qualifizierungsmaßnahmen in der Lackiervorbereitung und der Reparaturlackierung. Bei allen Trainings legen wir sehr großen Wert auf „Praxisnähe“, wie sie im realen Reparaturgeschäft vorkommt. Während der Trainings können die Teilnehmer mit aktuellem Equipment arbeiten und neue Werkzeuge und Materialien ausprobieren. Je nach Erfordernis und Intensität werden die Trainings in kleineren Gruppen durchgeführt, so dass die intensive Betreuung durch den jeweiligen Trainer sichergestellt ist. Diese Vorgehensweise garantiert größtmöglichen Trainingserfolg und führt sicher zum angestrebten Trainingsziel.

Aluminium-Instandsetzung an Außenhautteilen

Zielgruppe:

Erfahrenes Lackier- oder Karosseriepersonal mit Erfahrung in der Stahl-/ Blechbearbeitung.

Beschreibung – Nutzen:

Aluminium als Karosseriewerkstoff ist seit Jahren unaufhaltsam auf dem Vormarsch. Den wesentlichen Vorteilen der Gewichtsreduktion steht der Nachteil des höheren Preises gegenüber. Dies hat zur Folge, dass die Instandsetzung eines beschädigten Karosserieteils oft dem Austausch vorzuziehen ist. Die Aluminium-Instandsetzung unterscheidet sich aber wesentlich von der klassischen Stahl-Instandsetzung. Deutliche Unterschiede bestehen bereits in der Gestaltung des Arbeitsplatzes aber auch in der Auswahl der geeigneten Werkzeuge und Maschinen. Ebenso müssen grundlegende handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt werden. Auch gibt es bei der Instandsetzung Grenzen, die zu beachten sind, will man hohe Folgekosten vermeiden.

Inhalt:

- Instandsetzung und Bearbeitung von Aluminiumaußenhautteilen
- Einführung in die Ausbeultechnik
- Außenausbeulen kleiner Dellen
- Außenausbeulen von großen Beschädigungen
- Außenausbeulen großer Beschädigungen mit Einsatz von Wärme
- Thermisches Einziehen
- Schadensbild und Reparaturweg
- Reparaturdurchführung

Dauer: 2 Tage

Außenausbeulen

Zielgruppe:

Technisches Werkstattpersonal mit Erfahrung im Karosserie- & Lackbereich.

Beschreibung – Nutzen:

Wichtige Veränderungen der Karosserietechnik in den letzten Jahren führten zu einer grundlegenden Weiterentwicklung der Instandhaltungsmöglichkeiten für die Karosserie-Außenhaut. Durch immer neue Verbindungstechniken in der Fahrzeugproduktion wird es in der Fahrzeug-Instandsetzung immer wichtiger, den Originalverbund der Karosserie zu erhalten. Somit geht der Trend in der Karosseriereparatur wieder mehr zum Instandsetzen als zum Erneuern von Karosserieteilen.

Entscheidende Vorteile durch Instandsetzen statt Erneuern sind:

- Keine oder reduzierte Montagearbeiten
- Erhalt des Original-Karosserieverbundes sowie des Korrosionsschutzes des Herstellers
- Reduzierter Wertverlust bei der Fahrzeugveräußerung
- Reduzierte Reparaturzeit bei Einsatz der richtigen Technologie
- Schockfreies beheben der Schadstellen, dadurch weniger Spannungen im Material

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen der Werkstoffkunde und Ausbeultechnik
- Dellen- und Beulenarten beurteilen und beseitigen
- Zugänge am Fahrzeug und Problemanalyse
- Praktische Übung mit den verschiedenen Technologien
- Dellenentfernung – Streifschäden
- Rückverformungsarbeiten an Radläufen, Schwellern
- Herstellen von Kanten und Konturen
- Beseitigung breitflächiger Beschädigungen
- Anwendung und Kombination verschiedener Werkzeuge
- Beurteilung von Lackschäden und deren Reparatur sowie Lackpflege

Dauer: 2 Tage

Kalt-Fügeverfahren in der Karosserie-Instandsetzung

Zielgruppe:

Erfahrenes Lackier- oder Karosseriepersonal.

Beschreibung – Nutzen:

Fachgerecht angewendet haben kalte Fügeverfahren u. a. entscheidende Vorteile:

- Keine Temperatureinbringung, dadurch keine Veränderung des Materialgefüges und der Festigkeit
- Kein Wärmeverzug im Verbindungsbereich
- Keine Zerstörung des Oberflächenkorrosionsschutz (Blechbeschichtungen)
- Verbindung verschiedener Materialien möglich (z. B. Stahl mit Aluminium oder Kunststoff)
- Höhere Festigkeit, Stabilität und Haltbarkeit als konventionelle Schweißverbindungen

Im sehr praxisorientierten Lehrgang erhalten die Teilnehmer alle Voraussetzungen und Kenntnisse die für eine fachgerechte Karosserie-Instandsetzung im Bereich Kleben notwendig sind.

Inhalt:

- Grundlagen der Kalt – Fügetechnik
- Materialien und Werkzeuge zur fachgerechten Reparatur
- Notwendige Vorbereitungsarbeiten
- Verschiedene Klebetechniken
- Verschiedene Niettechniken (u.a. Stanznieten, Vollnieten)
- Erkennen und Vermeiden von Fehlern bei Kalt-Fügeverbindungen
- Ausbau von geklebten Karosserieteilen im Falle einer Wiederholungsreparatur
- Fachgerechtes Lösen von Nietverbindungen und Neu-Vernietung
- Arbeiten und Besonderheiten bei hochfesten Nietverbindungen
- Verarbeitung von Metallspachtel statt Zinn

Der Lehrgang orientiert sich hierbei an den Instandsetzungsvorgaben der Hersteller. Die Teilnehmer haben hierbei die Möglichkeit alle Arbeitsschritte selbst durchzuführen und so die gelernten Reparaturmethoden und Fertigkeiten zu erlangen und zu vertiefen. Auf Basis der Herstellervorgaben werden realistische Fahrzeugreparaturen an einer Karosserie durchgeführt.

Dauer: 2 Tage

Aufbautraining Karosserie

Zielgruppe:

Technisches Werkstattpersonal mit Erfahrung im Karosseriebereich.

Beschreibung – Nutzen:

Dieses Training soll einen Einstieg in die Karosserie-Instandsetzung bieten. Kleinere Karosserieschäden lassen sich häufig ohne den Einsatz aufwendiger Richtsysteme instand setzen. Dabei ist es wichtig, die notwendigen Techniken zu beherrschen und die geeigneten Werkzeuge zu verwenden.

Das Training gibt Ihnen hierzu einen Überblick, kann aber unsere themenspezifischen Kurse nicht ersetzen.

Inhalt:

- Unterweisung in die Arbeits- und Sicherheitsvorkehrungen
- Fachgerechtes Austrennen von geschweißten Bauteilen
- Anwendung mechanischer und thermischer Blechbearbeitungstechniken
- Einsatz verschiedener Schweißtechniken
- Herstellung konturgerechter Oberflächen
- Einweisung in elektronische Karosseriemesstechniken
- Ersetzen eines geschweißten Karosserieteils

Dauer: 2 Tage

Vertiefungstraining Karosserie

Zielgruppe:

Technisches Werkstattpersonal mit Erfahrung im Karosseriebereich.

Beschreibung – Nutzen:

Dieses Training versteht sich als Weiterführung des Aufbautrainings und vermittelt den Teilnehmern Kenntnisse für weitergehende Reparaturarbeiten. Der Eingriff in den Karosserieverbund oder den Strukturbereich eines Fahrzeuges bedeutet keine alltägliche Arbeit und erfordert deshalb umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten.

Hierzu zählen: Teilersatz an Struktur- und tragenden Karosserieteilen, Rückverformung auf ursprüngliche Maßhaltigkeit mit Richt- und Messsystemen, Umgang und Behandlung von hoch- und höchstfesten Karosseriewerkstoffen und Leichtmetallkonstruktionen sowie die sichere Beherrschung der unterschiedlichen spezifischen Fügeverfahren.

Das Training dient als Fortführung für Absolventen des Aufbautrainings oder als Auffrischung für den geübten Karosseriebauer, der seltene Strukturreparaturen durchführt.

Inhalt:

- Unterweisung in die Arbeits- und Sicherheitsvorkehrungen
- Teilersatz im Karosserieverbund und Strukturbereich
- Rückverformung mit Hilfe klassischer und elektronischer Mess- und Richtsysteme
- Umgang und Behandlung sensibler Karosseriewerkstoffe, z. B. höchstfester Stähle

Dauer: 2 Tage

Online-Seminar Hochvolttraining 1S

Zielgruppe:

Grundlagenseminar zur Qualifizierung Stufe 1S: Fachkundige Person (EUP) für Arbeiten an HV-Fahrzeugen (nicht an HV-Systemen)

Beschreibung – Nutzen:

Wer im Rahmen seiner gewerblichen Tätigkeit an Hybrid- und Elektrofahrzeugen arbeiten muss und will, braucht eine entsprechende Qualifizierung. In der BGI 8686, einer von der gesetzlichen Berufsgenossenschaft (BG) herausgegebenen Richtlinie, ist ganz klar geregelt, dass für Arbeiten an solchen Fahrzeugen bestimmte Unterweisungen und Qualifikationen zwingend erforderlich sind. Gemeinsam mit der ktd-GmbH bieten wir Ihnen ein Live-Online-Seminar zur Erlangung der ersten Mindestqualifizierungsstufe (S1) zur Elektrisch unterwiesenen Person (EUP) an.

Lehrgangsinhalt:

- Bedienung von Fahrzeugen und der zugehörigen Einrichtung
- Durchführung allgemeiner Tätigkeiten, die keine Spannungsfreischaltung des HV-Systems erfordern.
- Lage und Kennzeichnung der HV-Komponenten und Leitungen im und am Fahrzeug
- Durchführung aller mechanischen Tätigkeiten am Fahrzeug (aber: Hände weg von Orange)
- Freischalten des HV-Systems nach Herstellervorgabe als zusätzliche Sicherungsmaßnahme gegen unbefugte oder unbeabsichtigte Inbetriebnahme
- Festlegung der anzusprechenden Person bei Unklarheiten
- Unzulässige Arbeiten am Fahrzeug
- Organisationsablauf bei elektrotechnischen Arbeiten, die unter Leitung und Aufsicht eines Fachkundigen für Hochvoltssysteme durchgeführt werden (2S)

Bitte beachten Sie die Teilnehmervoraussetzungen:

- Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik sowie Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in den Fachrichtungen: Karosserieinstandhaltungstechnik, Karosseriebau- und Fahrzeugbautechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002
- Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Kfz-Meister nachweisen können oder ein erfolgreich bestandenes Studium der Fachrichtung Fahrzeugtechnik vorlegen können.

Die Seminarinhalte wurden auf folgender Grundlage erstellt: DGUV Information 209-093, Kapitel 5 Nr. 5.1.4 in Verbindung mit Anhang 6; Stand: 8/2021

Quelle: TAK (Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe)

Dauer: 4 Stunden

Hochvolttraining 2S

Zielgruppe:

Grundlagenseminar zur Qualifizierung Stufe 2S: Fachkundige Person (FHV) für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand.

Beschreibung – Nutzen:

Die erfolgreiche Qualifizierung nach der Stufe 2S befähigt den Fachkundigen, an Hochvoltssystemen selbstständig und sicher zu arbeiten. Alle Arbeiten an spannungsfreien HV-Systemen und -Komponenten oder in deren Gefährdungsbereich, z. B. Messen von Isolationswiderständen, Instandsetzen, Auswechseln, Ändern und Prüfen, zählen zu Arbeiten an Hochvoltssystemen im spannungsfreien Zustand. Für Arbeiten im spannungsfreien Zustand an HV-Systemen ist eine Qualifikation zur Fachkundigen Person (FHV) notwendig. Die FHV muss in der Lage sein, den spannungsfreien Zustand entsprechend den „Fünf Sicherheitsregeln“ und den Herstellerangaben herzustellen.

Lehrgangsinhalt:

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag und Störlichtbögen
- Organisation von Sicherheit und Gesundheit bei Arbeiten an HV-Komponenten
- Fach- und Führungsverantwortung
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik
- Allgemeines praktisches Vorgehen
- Aufbau und Wirkungsweise von Bordnetzen in Fahrzeugen

Lehrgangsdurchführung:

- Stufe 1:
Der Lehrgangsteilnehmer absolviert einen schriftlichen Einstiegstest vor Beginn des Lehrgangs. Sollten hierbei fachliche Defizite vorhanden sein, muss der Theorieteil im Selbststudium erarbeitet werden.
- Stufe 2:
2-tägiger Lehrgang „Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen“ beim KTD in Calw.
- Stufe 3:
Sachkundeprüfung am Ende des Lehrgangs

Bitte beachten Sie die Teilnehmervoraussetzungen:

- Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik sowie Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in den Fachrichtungen: Karosserieinstandhaltungstechnik, Karosseriebau- und Fahrzeugbautechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002

Karosserie Trainingsprogramm 2025

Calw

Wolfsburg



Inhouse

- Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Service-Techniker bzw. Kfz-Meister nachweisen können oder ein erfolgreich bestandenes Studium der Fachrichtung Fahrzeugtechnik vorlegen können.

Die Seminarinhalte wurden auf folgender Grundlage erstellt: DGUV Information 209-093, Kapitel 5 Nr. 5.1.4 in Verbindung mit Anhang 6; Stand: 8/2021

Quelle: TAK (Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe)

Dauer: 2 Tage

Ford: Grundlagen Fahrzeugverglasung

Zielgruppe:

Werkstattpersonal Karosserie / Mechanik

Beschreibung – Nutzen:

Autoglasreparaturen und -montagen bieten Ihnen ein wachsendes Umsatzpotential. Wenn Sie sich in diesem Bereich auf dem Markt als qualifiziertes Unternehmen positionieren möchten, haben Sie nun die Möglichkeit, Ihr Wissen und Können zu vertiefen.

Lehrgangsinhalt:

- Grundlagen der Klebetechnik, Scheibenarten und deren Funktionen
- Vorbereitung und Durchführung des Austausches von Fahrzeugscheiben
- Informationen zu Komfort- und Informationssystemen
- Windschutzscheibenreparaturen, Steinschlagarten und gesetzliche Vorschriften
- Praktische Übungen des Monteurs

Dauer: 1 Tag

Lackschadenfreies Ausbeulen Aufbau

Zielgruppe:

Erfahrenes Lackier- oder Karosseriepersonal

Beschreibung – Nutzen:

Die Teilnehmer werden durch intensives Training mit den verschiedenen Reparaturmöglichkeiten der lackschadenfreien Ausbeultechniken vertraut gemacht. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen und den gängigen Werkzeugen liegt unser Schwerpunkt auf der Aneignung der handwerklichen Fertigkeiten durch permanentes Üben an Karosseriebauteilen. Das lackschadenfreie Ausbeulen dient als Ergänzung zum bestehenden Leistungsportfolio eines jeden Ford-Karosseriefachbetriebes. Eine ganzheitliche Kundenbetreuung und verbesserte Kundenbindung sind neben dem zu generierenden Zusatzgeschäft die Hauptvorteile dieser Reparaturmethode.

Inhalt:

- Beurteilung des Schadensbildes und Festlegung des optimalen Reparaturweges
- Einsatz verschiedener Dellen-Drück-Werkzeuge
- Einsatz von Klebtechnik zur Dellen-Instandsetzung
- Instandsetzungsarbeiten an originalen Fahrzeugteilen
- Instandsetzungsarbeiten an Komplettfahrzeugen
- Instandsetzungsarbeiten an erschwerten Stellen (Kanten)

Dauer: 2 Tage

Lackschadenfreies Ausbeulen Grundlagen

Zielgruppe:

Erfahrenes Lackier- oder Karosseriepersonal

Beschreibung – Nutzen:

Die Teilnehmer werden durch intensives Training mit den verschiedenen Reparaturmöglichkeiten der lackschadenfreien Ausbeultechniken vertraut gemacht. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen und den gängigen Werkzeugen liegt unser Schwerpunkt auf der Aneignung der handwerklichen Fertigkeiten durch permanentes Üben an Karosseriebauteilen. Das lackschadenfreie Ausbeulen dient als Ergänzung zum bestehenden Leistungsportfolio eines jeden Ford-Karosseriefachbetriebes. Eine ganzheitliche Kundenbetreuung und verbesserte Kundenbindung sind neben dem zu generierenden Zusatzgeschäft die Hauptvorteile dieser Reparaturmethode.

Inhalt:

- Beurteilung des Schadensbildes und Festlegung des optimalen Reparaturweges
- Einsatz verschiedener Dellen-Drück-Werkzeuge
- Einsatz von Klebtechnik zur Dellen-Instandsetzung
- Instandsetzungsarbeiten an originalen Fahrzeugteilen

Dauer: 3 Tage

Funktion und Einstellung der Assistenzsysteme in Abhängigkeit zur Fahrwerksgeometrie

Zielgruppe:

Technisches Werkstattpersonal mit Erfahrung in Montage-, Demontage- & Einstellarbeiten am Fahrwerk.

Beschreibung – Nutzen:

Immer wieder wird auf die Wichtigkeit einer Achsvermessung als Grundlage aller Einstellungen von Fahrassistenzsystemen hingewiesen. Aber wie wichtig ist die Einstellung der Achsen tatsächlich? In welcher Form und in welchem Ausmaß macht sich eine Veränderung der Achsgeometrie in Bezug auf die Sensorjustierung tatsächlich bemerkbar? Dieses Training soll Werkstattpersonal ansprechen, welche den Kurs „Diagnose elektrischer Systeme in der Karosserie-Instandsetzung – Aufbautraining“ bereits besucht haben. Es werden Themen zu den Fahrassistenzsystemen und deren Justierung vertiefend bearbeitet. Außerdem werden die Themen Neuerungen und Vorgehensweise bei modernen Scheinwerfersystemen und deren Einstellung behandelt. Ein weiterer Punkt ist die Behandlung von Fahrzeugen mit RDKS-Systemen in der Karosseriewerkstatt im Hinblick auf die aktuelle Gesetzeslage und die daraus folgenden Vorschriften.

Beschreibung – Nutzen:

Die Teilnehmer sind in der Lage, den direkten Zusammenhang zwischen den Einstellarbeiten von Fahrwerk und Assistenzsystemen herzustellen und können den anfallenden Aufwand argumentativ untermauern. Die Teilnehmer können Einstellarbeiten an Assistenzsystemen vornehmen und die dafür erforderlichen Werkzeuge fach- und sachgerecht anwenden. Außerdem sind die Teilnehmer in der Lage, moderne Beleuchtungssysteme mit den dafür erforderlichen Einstellgeräten zu justieren, sowie einen Scheinwerfereinstellplatz zu beurteilen. Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über die Grundfunktion und die praktischen Arbeiten an Reifendruckkontrollsystemen (RDKS).

Inhalt:

- Einstellen von Kamera- und Radarsystemen
- Beurteilen der Messwerte in diesen Systemen
- Fahrachse, Fahrzeuglängsachse und Achsgeometrie
- Einstellen des Fahrwerks
- Neuerungen LED- und Laser-Lichtsysteme
- Ausstattung eines modernen Scheinwerfereinstellplatzes
- Einstellen von Scheinwerfern mit modernen Geräten
- Überblick RDKS

Dauer: 2 Tage

Sachverständigenlehrgang Karosserieinstandsetzung

Zielgruppe:

Sachverständige mit dem Schwerpunkt Karosserieinstandsetzung

Beschreibung – Nutzen:

Sie bekommen einen Überblick über die aktuellen Ausbeultechniken, Materialien im Fahrzeugbau sowie die passenden Fügeverfahren, lernen ihre Funktionsweisen und Bauteile kennen. Sie erhalten Informationen welchen Einfluss Karosserieinstandsetzungen auf die Sicherheit und Funktion der Bauteile haben und lernen, wie diese wieder fachgerecht und verkehrssicher instandgesetzt werden können.

Inhalt:

- Moderne Ausbeultechniken (Stahlblech)
- Moderne Ausbeultechniken (Aluminiumblech)
- Hoch- und Höchstfeste Stähle
- Moderne Fügeverfahren
- CFK (Kohlefaser-Verbundwerkstoffe – Carbon)

Dauer: 2 Tage

Kunststoffinstandsetzung

Zielgruppe:

Erfahrenes Lackier- oder Karosseriepersonal

Beschreibung – Nutzen:

Mit den verschiedenen Kunststoffreparaturverfahren wie z.B. Kleben & Schweißen, können Sie Zeit und Geld sparen, denn die Reparatur von Kunststoffteilen wie z.B. Stoßstangen bietet Ihnen klare Vorteile gegenüber dem Austausch:

- Keine Wartezeit auf Ersatzteile
- Keine teuren Ersatzteile suchen und kaufen – stattdessen wertvolle Arbeitszeit verkaufen
- Kostenreduzieren – für Sie und für Ihre Kunden
- Ressourcen schonen

In diesem, sehr praxisorientierten Lehrgang, erhalten die Teilnehmer alle Voraussetzungen und Kenntnisse, die für eine fachgerechte Kunststoffreparatur notwendig sind.

Inhalt:

- Beurteilung des Schadensbildes und Festlegung des optimalen Reparaturweges
- Instandsetzungsarbeiten an originalen Fahrzeugteilen
- Beseitigung Rissen, Schlitzern, Löchern
- Rekonstruktion von Fehlstellen
- Verschiedene Reparaturtechniken
- GFK-Reparatur
- Lackierung der instandgesetzten Bauteile

Dauer: 2 Tage